

Klassenlehrerwechsel nach Klasse 1/2 - pro und contra

Beitrag von „Noten“ vom 25. Mai 2008 17:07

Hallo

darf ich auch als Mama antworten?

Contra:

Bei meinem Großen (1. Klasse) steht jetzt genau dieser Wechsel an. Für die Kinder ist das eine mittlere Katastrophe. Sie verlieren eine wichtige Bezugsperson. Sie sind noch zu jung, um so schnelle Wechsel zu verkraften. Überhaupt denke ich, daß für eine stabile Entwicklung eine gleichbleibende Lehrkraft über längere Zeit sinnvoll ist. (auch in höheren Klassenstufen)

Die neue Lehrkraft kennt die Kinder nicht, wird also geraume Zeit brauchen, um sich einzuarbeiten, diese Zeit geht der inhaltlichen Arbeit verloren.

Kinder müssen schon wieder neue Arbeitsmethoden kennenlernen, können sich nicht auf den eigentlichen Lehrstoff konzentrieren.

Nicht zuletzt muß auch erst wieder langsam eine neue Eltern - Lehrer-Beziehung wachsen, kostet auch unnötig Kraft und Zeit.

Auch die Eltern müssen die neuen Methoden kennenlernen, um den Kindern effektiv helfen zu können.

pro:

Sollte die vorherige Lehrkraft absolut nicht zur Klasse gepaßt haben (oder umgekehrt), dann können sich all diese Argumente ins Positive verkehren, aber dann sollte danach die Beziehung stabil bleiben können.

Dies sind nur einige Gedanken.